Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Dokumentations- und Meldepflichten zur Tierseuchenbekämpfung

VVVO, TierGesG, ApBetrO

Agenda

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Stichtagsmeldung, HIT-Datenbank, Bestandsregister, …Bestandsbuch

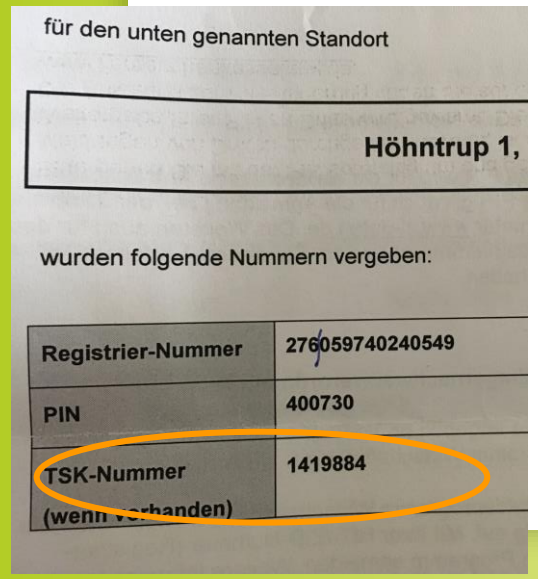
1. **Stichtagsmeldung bei der Tierseuchenkasse**
2. **Tierkennzeichnung**
3. **Bestandsregisterführung**
4. ***Exkurs: Bestandsbuch***
5. **HIT-Meldungen**
6. **TRACES**
7. **Exkurs: Tierprämie – Antragstellung und Verfahren = Einkommensstützung**
8. **Anhörungen**
9. **Blauzunge**

1. Stichtagsmeldung bei der Tierseuchenkasse

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Schafe und Ziege sind meldepflichtig; aber gebührenfrei!

- *Meldepflicht besteht für Landwirtschaftliche Betriebe wie Hobbyhaltungen ab dem ersten Schaf/ Ziege*
- *Meldebögen schickt TSK ab 06.01.* *ODER*
- *Login mit TSK-NR + extra-Passwort (nicht das gleiche wie ELAN oder HIT)*
- ***Meldefrist: 31.01.***



für den unten genannten Standort

Höhntrup 1,

wurden folgende Nummern vergeben:

Registrier-Nummer	276059740240549
PIN	400730
TSK-Nummer (wenn vorhanden)	1419884

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Tierseuchenkasse

Bitte den Meldebogen zurücksenden an:

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen
- Tierseuchenkasse -
Erfassungsstelle Agrodata
03075 Cottbus

Tierbestandsmeldung zum Stichtag 01.01.2023

TSK-Nr.:

Schafe			
bis einschl. 9 Monate		Schafhaltung dauerhaft aufgegeben	
10 bis einschl. 18 Monate		Hobbyhaltung	
ab 19 Monate		Ich bin Schafhalter, halte aber zum Stichtag keine Schafe.	
Ziegen			
bis einschl. 9 Monate		Ziegenhaltung dauerhaft aufgegeben	
10 bis einschl. 18 Monate		Hobbyhaltung	
ab 19 Monate		Ich bin Ziegenhalter, halte aber zum Stichtag keine Ziegen.	

1.2 Nachmeldungen bei der Tierseuchenkasse

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Eine Nachmeldung ersetzt *nicht die Stichtagsmeldung*

Schaf- Ziegen- Rinder- Pferde- Gehegewildhalter, die mehr als je 50 Tiere

Und Schweinehalter, die mehr als 100 Tiere

Am 15.02. halten, müssen schriftlich nachmelden, wenn sich

der Tierbestand durch Zugänge aus anderen Betrieben seit dem 1. Januar um mehr als 10 % erhöht hat oder dieser Tierbestand neu gegründet wurde

Nachmeldefrist: 25.02.

Nach §24 Tiergesundheitsgesetz ist die unterlassene Stichtagsmeldung eine Ordnungswidrigkeit und mit Bußgeldern von den Veterinärämtern belegt werden.

Keine Kennzeichnungspflicht für gemeldete Tiere!

2. Tierkennzeichnung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

§34 VVVO Kennzeichnungspflicht

1. Gilt für Schafe und Ziegen, die nach 2009 geboren sind.
2. Nur bei amtlicher Stelle erhältlich: **Landeskontrollverband NRW**

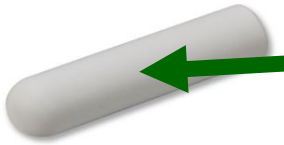
3. Bestandskennzeichung: **eine** weiße Ohrmarke pro Tier
   - Für **Schlachtlämmer, die den Betrieb verlassen** und
   - Jünger als 9 Monate und im Bundesgebiet verbleiben

4. Elektronisches + Sichtbares Kennzeichen = **Doppelkennzeichnung** für SchaZie, die
   - älter als 9 Monate sind und
   - zur Zucht im Ursprungsbetrieb bleiben oder verkauft werden.
   - ins EU-Ausland verbracht werden und jünger als 9 Monate sind.
5. **Ersatzkennzeichnungen müssen im Bestandsregister mit Datum dokumentiert werden.**

2.1 Kennzeichnungsmittel

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Doppelte Einzeltierkennzeichnung (ETK)



für Schafe und Ziegen
20 g-Bolus

	sichtbar	elektronisch
1.	Gelbe Ohrmarke oder Tätowierung	Gelbe Ohrmarke mit Transponder
2.	Gelbe Ohrmarke oder Tätowierung	Pansenbolus
3.	Gelbe Ohrmarke oder Tätowierung	Fußfessel

3. Bestandsregisterführung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

ist auch für Hobby-Betriebe Pflicht!

- **3-jährige Aufbewahrungspflicht**
- **in schriftlicher oder elektronischer Form**
- in 4 Teilen nach § 37 VVVO:

Teil A:	Angaben zum Betrieb
Teil B:	Angaben zum Verbringen der Tiere
Teil C:	Angaben zur Kennzeichnung von im Betrieb geborenen / verendeten Schafen
Teil D:	Überprüfungen Veterinäramt

3.1 Teil A

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Angaben zum Betrieb:

Bestandsregister 2019 für Schafe [X] Ziegen [ ]

A. Angaben zum Betrieb

Name:	[redacted]	*Nutzungsart* [X] *Zucht* [ ] *Milch* [X] *Mast*	*Gesamtzahl am 01.01.2019*		
Anschrift:	[redacted]			*Schafe*	*Ziegen*
Registriernummr nach § 15 oder § 26 Abs. 2:	*051700122053*		*bis 9 Monate*	*0*	*0*
			10 - 18 Monate	*0*	*0*
			ab 19 Monate	*982*	*0*

oder **Tierseuchenkassen-Stichtagsmeldung** abheften.

3.2 Teil B

Hier **keine eigenen Lammungen** erfassen!

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Angaben zum Verbringen der Tiere

1. Zu- und Abgangsdatum
2. Anschrift **oder** Registriernummer des abgebenden oder Bestimmungsbetriebs
3. Tranporteur + KFZ-Kennzeichen
4. **Einzeltierkennzeichen oder**
5. **Bestandskennzeichen mit Anzahl**

oder Begleitpapier für Transport abheften!

B. Angaben zum Verbringen von Schafen und Ziegen

Lfd. Nr.	Datum des Zugangs oder des Abgangs	Zugang[1]	Abgang[1]		Kennzeichen des Tieres oder der Tiere	Anzahl	Bemerkungen[2]
		Name und Anschrift oder Registriernummer des vorherigen Tierhalters	Name und Anschrift oder Registriernummer des Übernehmers	Name und Anschrift oder Registriernummer des Transportunternehmers, KFZ-Kennzeichen des Transportmittels			

[1] Eine Kopie bzw. Original des Begleitpapiers ersetzt das Ausfüllen dieser Tabelle
[2] z.B. Angabe des Ersatzkennzeichens; ursprüngliche Kennzeichnung von aus Drittländ

Begleitpapier

(gem. Anlage 10 zu § 36 Abs. 1 TierSchV und Artikel 4 Verordnung (EG) Nr. 1/2005 zum Schutz von Tieren beim Transport)

für Schafe ☐ **für Ziegen** ☐

Angaben zum abgebenden Betrieb	Angaben zum Bestimmungsbetrieb (Tierhalter/Schlachthof)[1]
Name	Name
Anschrift	Anschrift
Registriernummer des Betriebes	oder Registriernummer des Betriebes
	bei Wanderschafherden[2]

Angaben zu den zu verbringenden Tieren

Tierart	Anzahl	Kennzeichen	Bemerkungen

Angaben zum Transportmittel

Name und Anschrift des Transportunternehmens: _____

Registriernummer: _____

Kfz-Kennzeichen des Transportmittels: _____

Angaben zum Transport

Datum/Uhrzeit des Beginns der Beförderung: _____

Voraussichtliche Dauer der Beförderung: _____

Ort, Datum	Unterschrift des abgebenden Tierhalters	Unterschrift des Transporteurs

3.3 Teil C 1

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Angaben zu einzeln gekennzeichneten Schafen und Ziegen

- Einzeltierkennzeichen
- **Geburtsjahr**
- Kennzeichnungsdatum
- Tod (Monat und Jahr)
- *Ersatzkennzeichen*

C-1: Angaben zu im Betrieb geborenen und/oder verendeten Schafen

einzutragen sind alle Schafe mit Einzeltierkennzeichnung, die ab dem 1. Januar 2010 geboren sind

Kennzeichen des Tieres Gelbe Ohrmarken	Geburts-datum	Datum der Kennzeichnung	Rasse	Genotyp, soweit bekannt	Tod, (Datum)	Ersatzkennzeichen	
DE010510698936	22.04.2016	01.09.2016	BLS				Er
DE010510698937	22.04.2016	01.09.2016	BLS				Er

- ***Alle ab dem 01.01.2010 im Betrieb geborenen, zugekauften und verendeten Tiere werden aufgelistet.***
- *Ziegen und Schafe sind getrennt voneinander in Teil C1 aufzuführen: 2 Listen!*

3.3.1 Teil C 2

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Angaben zu Schafen und Ziegen mit Bestandskennzeichen

Angaben zu im Betrieb geborenen und/oder verendeten Schafen und Ziegen

einzutragen sind Gruppen von Schlachtlämmern mit Betriebskennzeichen, die ab dem 1. Januar 2010 geboren sind

Betriebsnummer Weiße Ohrmarke	Anzahl	Geburts-jahr	Datum der Kennzeichnung	Rasse	Tod (Monat und Jahr)	Bemerkungen
DE PB 1234567	6	2010	10.04.10	SKF	04/10	Verkauf Schachtlämmer
DE PB 1234567	15	2010	01.05.10	"	05/10	"
DE PB 1234567	7	2010	26.05.10	TEX	05/10	"
DE PB 1234567	1	2010	12.10.10	"	10/10	TBA

3.4 Teil D

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Überprüfungen Veterinäramt

D. Angaben im Fall der Überprüfung

Datum der Überprüfung:	Kreis Wesel - Fachdienst Veterinär- u. Lebensmittelüberwachung
Zuständige Behörde	
Unterschrift des Vertreters der zuständigen Behörde	

- ***ein Blatt, auf dem das Veterinäramt unterschreiben kann.***
- **Vordrucke für das Bestandsregister gibt´s beim Landeskontrollverband NRW.**

4. Exkurs: *Was ist ein Bestandsbuch?*

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Nachweis und Dokumentation der Arzneimittelanwendung bei lebensmittelliefernden Tieren

→ *Abgabebelege des Tierarztes sind mitabzuheften.*

Bestandsbuch über die Anwendung von Arzneimitteln

Anzahl, Art und Identität der Tiere	Standort der/s Tiere/s zum Zeitpunkt der Behandlung/ in der Wartezeit	Arzneimittel-bezeichnung, Nr. des tierärztlichen Anwendungs- und Abgabebeleges	Datum der Anwendung				Wartezeit in Tagen	Name der anwendenden Person
			Art der Verabreichung und verabreichte Menge des Arzneimittels					

5. HIT - Herkunftsinformationssytem Tier

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

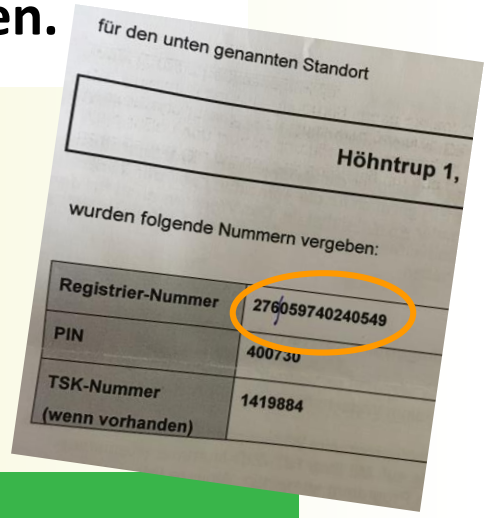
hält Tierbewegungen fest, um Seuchenausbreitungswege erkennen zu können.

Meldung der Zugänge und seit 01.08.2023 **Abgänge**
mit Angabe der

- **Bewegungsdatum**
- **HIT-Registriernummer des anderen Betriebs**
- **übernommenen/ abgegebenen Tieranzahl**

Tierkennzeichen müssen nicht angegeben werden

Achtung: ***transportieren Sie oder der andere Betrieb die Tiere nicht selbst, ist das Transportunternehmen der aufnehmende oder abgebende Betrieb.***


für den unten genannten Standort

Höhntrup 1,

wurden folgende Nummern vergeben:

Registrier-Nummer	276059740240549
PIN	400730
TSK-Nummer (wenn vorhanden)	1419884

Login mit HIT-Registriernummer

Aufbau der Registriernummer bzw. der HIT-Nummer

276 05 766 044 9999

276 = Deutschland - Ersatz für DE
05 = Bundesland - hier NRW
766 = Regierungsbezirk (7) - hier Detmold und Kreis (66) - hier Lippe
044 = Gemeinde, Stadt - hier Stadt Lemgo
9999 = Kennnummer des Betriebes

5.1 HIT-Meldefristen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

bitte einhalten; sonst förderschädlich für Tierprämie.

- **7tägige Meldefrist bei Zu- und Abgängen**
- **Neu ab 2024: Stichtagsmeldung des 01.01. mit Meldefrist zum 15.01.**

6. TRACES *TRAde Control and Expert System*

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Datenbank für die EU-innergemeinschaftliche Verbringung von Tieren und genetischem Material → „EU-HIT“

Sie wollen Schafe und Ziegen innerhalb der EU transportieren?

Transport beim örtlichen Veterinäramt frühestens 3 Tage vor Transport anmelden unter Angabe des Bestimmungsbetriebs und der Amtliche Einzeltierkennzeichen.

Veterinäramt

- stellt Attest für abgebenden Betrieb aus.
- meldet Tiere bei TRACES.
- benachrichtigt Veterinäramt des Bestimmungsbetriebs

Achtung: auch Lämmer < 9 Monate benötigen beim innergemeinschaftlichen Handel Einzeltierkennzeichen.

Aktuell: NRW ist BTV-Restriktionsgebiet; Schafe, Ziegen und Rinder dürfen nur nach Belgien, Luxemburg und Niederlande verbracht werden;

Innerhalb Deutschlands nur nach Niedersachsen.

7. Tierprämie für Schafe, Ziegen und Mutterkühe

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Nicht für Milchkühe; aber für Milchziegen

- Antrag bis zum 15.05. mit Flächenantrag
- **34 €/ Schaf-Ziege, weiblich + 78 €/ Mutterkuh pro Jahr**
- **mind. 6 Tiere (** am 01.01. des Antragsjahres mind. 10 Monate alt)
- **Obergrenze: Anzahl der Mutterschafe/ ziegen in HIT-Stichtagsmeldung zum 15.01.** der Altersgruppen:
  - **10 – 18 Monate**
  - **ab 19 Monaten**
- **Haltungszeitraum = Prüfzeitraum 15.05. - 15.08**. des Antragjahres
  - Tiere, die im Haltungszeitraum aufgrund **natürlicher** Lebensumstände ausscheiden, sind bei **HIT und der Kreisstelle zu melden oder selbsttätig im ELAN aus der csv-Datei zu streichen**

7.1 Tierprämie - Antragsverfahren

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Bestandsregister und csv-Datei

Online-Tierprämienantrag im ELAN NRW

- mit Upload-Funktion für csv-Datei/ Excel-Tabelle mit Einzeltiernummern,
  - Erklärung , dass die beantragten Tiere am 1. Januar des Antragsjahres mindestens 10 Monate alt waren,
  - Aufenthaltsort, sofern das Tier sich in einem anderen Bundesland befindet → Nachweis per HIT-Registriernummer des jeweiligen Standorts in Spalte „**HIT im Haltungszeitraum**“
  - Erklärung, dass im Haltungszeitraum die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung nach VVVO eingehalten werden → **Bestandsregister**, **HIT-Meldungen**

☑ ⊗ Ich/Wir beantrage(n) die Zahlung für Mutterschafe und/oder –ziegen, die am 1. Januar des Antragsjahres in der Stichtagsmeldung als mindestens 10 Monate alt angegeben wurden.

☑ Ich/Wir werde(n) über den Haltungszeitraum 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die beantragte Anzahl der Tiere halten. Mir/Uns ist bekannt, dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden können oder der Antrag zu korrigieren ist.

☑ Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir im Haltungszeitraum 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach

- Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 (zu Tierseuchen u.a.),
- den Rechtsakten der Europäischen Union, die im Rahmen dieser oder zur Durchführung dieser Verordnung erlassen wurden sowie
- der Viehverkehrsverordnung

erfüllen muss/müssen.

☐ Ich/Wir betreibe(n) die Schafhaltung als Wanderschäferei.

Die Zahlung für Mutterschafe und -ziegen wird höchstens für die Anzahl von Tieren gewährt, die Sie am 01.01. gemeldet haben.

Import von Tierdaten aus einer csv-Datei **Datei hochladen**

(Zur korrekten Formatierung der csv-Datei steht ein Muster im Dokumentenbaum zur Verfügung. Sie können dies verwenden oder bestehende Dateien entsprechend formatieren.)

HIT-Registriernummer **Übernahme für alle markierten Zeilen**

Die beantragten Tiere sind in folgender Tabelle aufgeführt:

☐	erste Identifikationsnummer	letzte Identifikationsnummer nach Ohrmarkenersatz	HIT-Registernummer(n) im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Datum Abgang
☐	DE010510713604		276059740240051	beantragt		
☐	DE010510713606		276059740240051	beantragt		
☐	DE010510713612		276059740240051	beantragt		

8. Anhörungen aus der Kreisstelle

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Automatische Plausibilitätsprüfungen im ELAN ab 01.10.

gekoppelte Einkommensstützung - Zahlung für Mutterschafe und -ziegen 2023

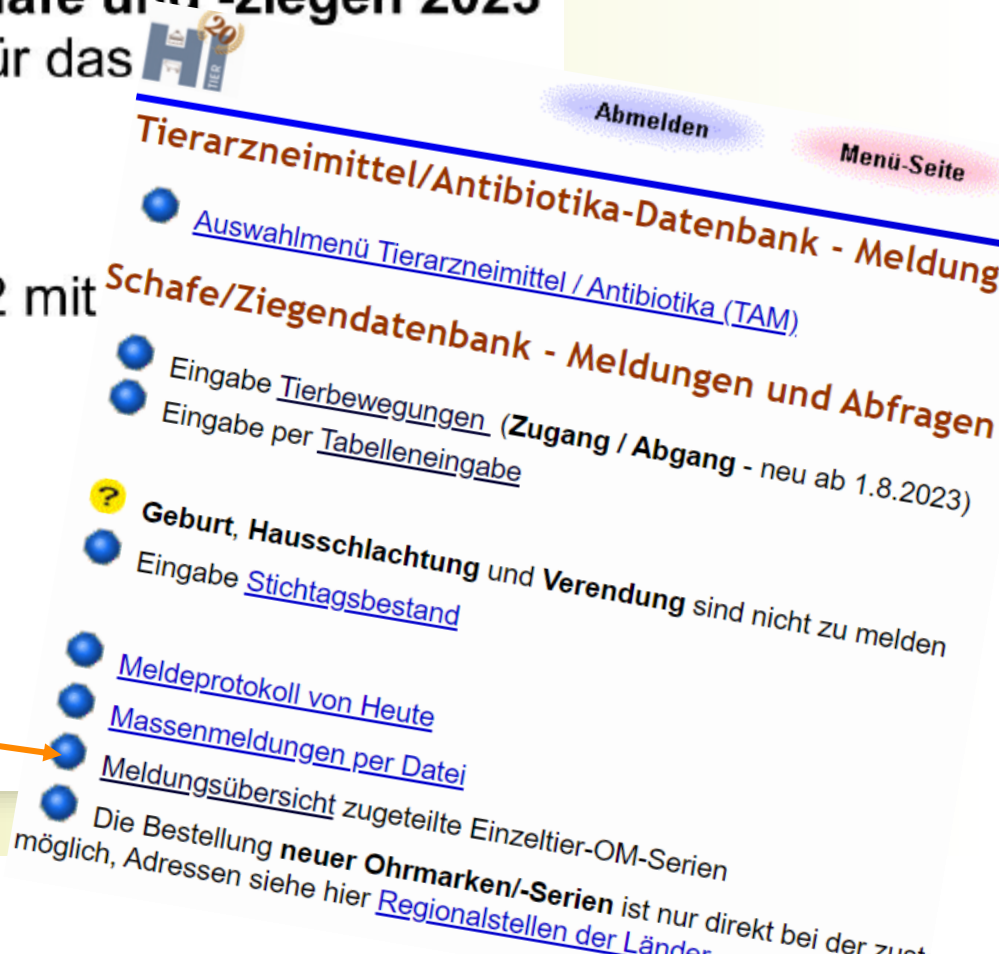
hier: Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NW)

Bez.: Ihr Antrag vom 15.05.2023

Es liegt eine Doppelbeantragung des Tieres DE010511088792 mit Antragsteller vor.

Eigentumsnachweis möglich mit:

- Bestandsregister Teil C1
- Zugeteilten Einzeltier-Ohrmarken



9. Blauzunge

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Innerstaatliche Verbringung möglich mit Eigenerklärung; innergemeinschaftlicher Handel mit Repellentien

Eigenerklärung des Unternehmers

als Voraussetzung zum innerstaatlichen Verbringen von **SCHLACHTTIEREN** aus NRW in einen Schlachthof in einem BTV-freien Bundesland gemäß Beschluss der Task-Force Tierseuchenbekämpfung der Bundesländer vom 19.10.2023

Herkunftsbestand	
Registriernummer:	
Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Telefon/Telefax: (für Rückfragen)	

Hiermit bestätige ich, dass im o. g. Herkunftsbetrieb der Schlachttiere während der letzten 30 Tage vor der Verbringung am _____ keine klinischen Anzeichen einer BTV-Infektion aufgetreten sind bzw. kein bestätigter Fall einer BTV-Infektion und keine nicht abgeklärte Klinik, die auf eine BTV-Infektion hinweist, vorlagen.

Datum_____ Unterschrift_____

Infos beim LANUV:

https://www.lanuv.nrw.de/verbraucherschutz/tiergesundheit/tierseuchenbekaempfung/tierseuchen/blauzungenkrankheit

Innerhalb NRW, Niedersachsen und Bremen gelten keine Verbringungsregelungen, da sie im deutschen BTV-Restriktionsgebiet liegen.

- Tierhaltererklärung -

Bestätigung der durchgeführten Repellentbehandlung als Voraussetzung für das Verbringen in andere Mitgliedstaaten

Name, Vorname	
Name des Betriebes	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Registrier-Nummer	

Ich bestätige, dass die folgenden Tiere (der Tierart_____-bitte angeben) mit den Ohrmarken-Nummern:

_____ _____
_____ _____
_____ _____
_____ _____

am _____ **(Datum)** mit folgendem Repellent entsprechend der Herstellervorgaben behandelt worden sind:

_____
Name Präparat

Hinweis: Nur Tiere, bei denen am selben Tag die Behandlung mit dem o. g. Repellent begonnen wurde, sind gemeinsam in die Tierhaltererklärung aufzunehmen.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Noch
Fragen ?

Schafberatung NRW

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Bei Fragen rund um die Schaf- und Ziegenhaltung
und

Elektronischer Erfassung ihres Schaf- und Ziegenbestands.

NRW-weit unterwegs für Ziegen und Schafe:

Wiebke Mohrmann

Tel. 02945 989 424

wiebke.mohrmann@lwk.nrw.de